

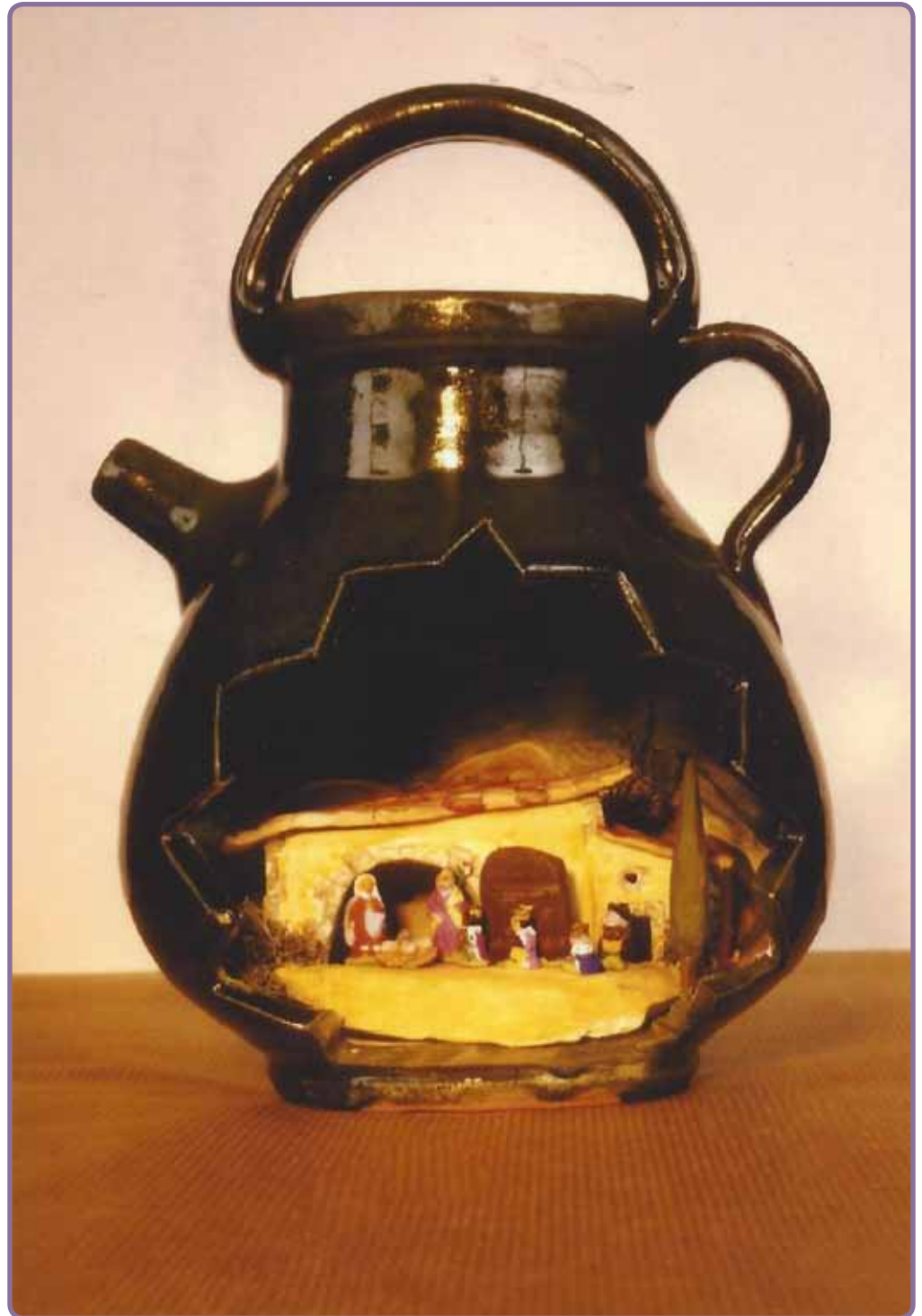


Nr. 111

Dez. 2017 - Feb. 2018

# Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Mölln



Französischer Krippenkrug (Foto: Lothar Obst)

## **„Ich steh an deiner Krippen hier“**

**Evangelisches Gesangbuch 37**

**Seiten 4 und 5**

**Tschüss Birgit und  
Hermann Handler**

**Seite 7**

**Familienzentrum:  
Coaching für Mütter**

**Seite 8**

**Besondere Musik in  
der Heilig-Geist-Kiche**

## Wir sind für Sie da

### KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9  
**Gabriela Wieser**, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18  
**Sybille Lübcke**, Tel.: 85688-15, Fax: -18  
 E-Mail: [verwaltung@kg-moelln.de](mailto:verwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### RAUMVERMIETUNG

**Jörg Fischer**, Tel.: 85688-13  
 E-Mail: [fischer@kg-moelln.de](mailto:fischer@kg-moelln.de)

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

**Reinhard Gottlebe**, Tel.: 85688-12, Fax: -18  
 E-Mail: [friedhofsverwaltung@kg-moelln.de](mailto:friedhofsverwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### KIRCHENMUSIK

**Thimo Neumann**, Tel.: 85688-16  
 E-Mail: [neumann@kg-moelln.de](mailto:neumann@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Di und Do 9-11 Uhr  
**Andrea Battige**, Tel.: 842372  
 E-Mail: [battige@kg-moelln.de](mailto:battige@kg-moelln.de)

### PASTORENTEAM

#### VORSITZENDER DES KIRCHENGEMEINDERATS

**Pastor Hermann Handler**, Tel.: 3371  
 Am Markt 10, E-Mail: [handler@web.de](mailto:handler@web.de)  
**Pastorin Hilke Lage**, Tel.: 856999  
 E-Mail: [pastorin-lage@kg-moelln.de](mailto:pastorin-lage@kg-moelln.de)  
**Pastor Matthias Lage**, Tel.: 856998  
 Jochim-Polleyn-Platz 3  
 E-Mail: [pastor-lage@kg-moelln.de](mailto:pastor-lage@kg-moelln.de)  
**Pastor Stephan Ritthaler**,  
 Tel.: 842373 / 0162-1556078  
 Gadebuscher Str. 13  
 E-Mail: [ritthaler@kg-moelln.de](mailto:ritthaler@kg-moelln.de)  
**Pastorin Kerstin Engel-Runge**,  
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023  
 Kalandsbreite 4  
 E-Mail: [kerstinengelrunge@googlemail.com](mailto:kerstinengelrunge@googlemail.com)

### JUGENDARBEIT

**Diakonin Birgit Handler**, Tel.: 3371  
 Am Markt 10, E-Mail: [handler@web.de](mailto:handler@web.de)

### KINDERGÄRTEN

**Bettina Schlisio**, Tel.: 8383734 und 836302  
 Königsberger Str. 10 und Königsberger Str. 30  
 E-Mail: [eva-kita-polleyn@gmx.de](mailto:eva-kita-polleyn@gmx.de)

### FAMILIENZENTRUM

**Ariane Hesse**, Tel.: 0151-65792474  
 Jochim-Polleyn-Platz 9  
 E-Mail: [familienzentrum@kg-moelln.de](mailto:familienzentrum@kg-moelln.de)

### GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482  
 Öffnungszeiten:  
 März - Okt.: Di. - Sa.: 11-17 Uhr; So.: 10-12 & 14-17 Uhr  
 Nov. - Februar: Di. - So.: 10-12 Uhr und 14-16 Uhr  
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13  
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße  
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst

[www.kirche-moelln.de](http://www.kirche-moelln.de)

## Aus der Redaktion

### Liebe Leserin, lieber Leser!

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“  
 Mit diesen Worten leitet J.S. Bach sein berühmtes Weihnachtsoratorium ein. Eigentlich ein schönes Motto für die vor uns liegende Weihnachtszeit. Eine Zeit, in der wir alle ein wenig näher zusammenrücken - sei es nur beim Treffen auf dem Weihnachtsmarkt, bei Adventskaffees und Basaren, oder der gemeinsame Besuch von Weihnachtskonzerten, Adventssingen, Gottesdiensten etc. Es ist auch eine Zeit, in der besonders viele Spendenaktionen stattfinden: Große Wohltätigkeitsshow's im Fernsehen, Aufrufe der Radiosender um Hilfe bei Einzelschicksalen, spezielle Aktionen der Tafeln und so vieles mehr. Wir sind gerade jetzt sehr warmherzig und bereit, anderen zu helfen – so wie auch Jesus den Bedürftigen geholfen hat.

Wir feiern die Geburt von Jesus Christus, der den Grundstein für das Christentum gelegt hat. Ein Grund, Johann Sebastian Bach mal beim Wort zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der ganzen Redaktion  
 GESEGNETE WEIHNACHTSTAGE!

Ihre

*Silke Fließbad*

## Pia & Paullich:

„Oh... Was machst du denn da?“



„Ich übbe schomma für das Atwenz-singn nachher...“



„Das hört sich ja eher so an wie die Schuppentür, die wir dringend ölen müssen...“

„Ich habb Schnubb'n un Halsweh...“

„Trink erstmal einen Tee! Nachher singe ich dann ganz laut für dich mit, ok?“



von Marie&Moritz

## Einführung

Am Sonntag, den 3. Dezember wird Kantor Thimo Neumann in einem festlichen und fröhlichen Gottesdienst für „Große & Kleine“ in sein Amt eingeführt.

Zum Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein sind Sie herzlich eingeladen.

## Impressum

*Herausgeber:* Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzender Hermann Handler (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln.

*Erscheinungsweise:* 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

*Auflage:* 11.000

*Vertrieb:* Markt Ratzeburg/Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

*Redaktion:* Silke Fließbach, Joachim Lindau und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

**Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 112:**

**30. Januar 2018.**

**Die Ausgabe erscheint Anfang März 2018.**

## Angedacht

### Wetterabhängig?

Meine Reihenfolge war immer die der Tagesschau:

Zuerst das Wichtigste, dann der Sport, dann das Wetter.

Bei einigen ist es umgedreht. Sie sind vom Wetter regelrecht abhängig.

Davon zum Beispiel, ob es regnet.

Oder wie lange die Sonne scheint.

Viele Gespräche beginnen damit. Das Thema ist ergiebig. Sie wissen, dass es in der einen App noch besser vorausgesagt ist als in der anderen, und dass es jetzt beim Regenradar neue Farben gibt, weil die alten nicht mehr ausreichen.

Dann scheinen jetzt die Aussichten für die nächsten Monate schlecht zu sein. Es wird kälter, die Tage werden kürzer, die Sonne hat jetzt nicht ihre durchdringende Kraft... Ein paar Monate lang.

Wir sind so, dass wir gern wüssten, was in Zukunft passiert. Jedenfalls das Gute im Voraus zu wissen, das würde uns gefallen.

Die Vorhersage der alttestamentlichen Propheten war wie ein Blick in die Zukunft. Nicht Sonne und Regen, sondern eine PERSON haben sie angekündigt, die den Ausweg aus Angst und Not bringen sollte: Einen „Jesus“, einen Retter also. Der sollte dem Bösen in der Welt ein Ende machen und alles gut werden lassen. Eine nicht untergehende Sonne.

Er ist tatsächlich gekommen. Seine Geburt feiern wir zur Wintersonnenwende. Äusserlich werden die Tage danach langsam wieder länger, heller.

„Könnte nicht nach Oktober einfach gleich immer März kommen?“ höre ich die Sonnenhungrigen sagen. Sie wollen die dunkle Zeit überspringen.

„Könnte nicht nach Oktober einfach gleich immer März kommen?“ höre ich die Sonnenhungrigen sagen. Sie wollen die dunkle Zeit überspringen.

„Könnte nicht nach Oktober einfach gleich immer März kommen?“ höre ich die Sonnenhungrigen sagen. Sie wollen die dunkle Zeit überspringen.

Es scheint für die Welt ein anderes Gleichgewicht zu geben als wir uns wünschen. Kosmisch, global und persönlich. Und göttlich.

In der Bibel wird die Geburt Jesu nicht nur als Erneuerung des großen Gleichgewichtes verstanden, sondern als Öffnung des Himmels und der Erde füreinander. Als kommende Leuchtkraft aus dem Himmel. Nicht nur als eine neue Farbe im Spektrum, sondern größer als alle Dunkelheiten zusammen genommen.

Aber zunächst unscheinbar, im Abseits. Nicht zwingend. Nicht alles Böse, Dunkle vernichtend.

Nicht so, dass dieses Kommen Gottes zur Welt den ersten Platz in der Tagesschau bekäme. Vielleicht wäre sogar das Wetter wichtiger als diese Geburt.

Nicht aber bei uns in der Kirche. Zu Weihnachten gibt es bei uns Brennpunkt-Gottesdienste zum Kommen Gottes, dazu jeden Sonntag, immer wieder. Wobei Nebenwirkungen nicht ausgeschlossen sind: weniger abhängig zu sein von Stimmungen und Meinungen, dafür mutiger für alle Tage, die kommen werden. Gestärkt eben.

*Pastor Hermann Handler*

## Ausblick

Die Stelle von Pastor Hermann Handler wird ausgeschrieben. Pastorinnen oder Pastoren, die sich auf die Stelle bewerben, werden einen Vorstellungsgottesdienst halten.

Diese könnten (je nach Bewerbungslage) am 14. Januar und am 28. Januar stattfinden. Die Uhrzeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



## „Ich war noch nie so lange an einem Ort!“

...und „Ihr von Morgen!“ - Interview mit einem, der auf große Fahrt geht: Pastor Hermann Handler



MKS: „Udo Jürgens hat gesungen: „Ich war noch niemals in New York!““

H: „Ich liebe ihn! In New York war ich schon, aber in meinem

Leben war ich an keinem Ort so lange wie in Mölln - fast 25 Jahre. Übrigens, hör Dir mal von Udo Jürgens „Ihr von Morgen“ an. Hat mit Jugendlichen zu tun. Auch die Senioren waren ganz gerührt.“

MKS: „Beide Altersgruppen waren ja Schwerpunkte in Deiner Arbeit: die Jugendlichen und die Senioren.“

H: „Man wird halt älter, also versteht man, dass es Senioren manchmal gern etwas langsamer mögen, gern singen und in meiner Gegenwart auch gern von früher erzählt haben.“

MKS: „Und Musik ist ja auch eine Deiner Begabungen, manchmal spielst Du für Dich am Flügel im Polleyn-Zentrum.“

H: „Genau! Volkslieder, Choräle, Jazz. Gern auch als Mischung.“

MKS: „Mit den Senioren hast Du nicht nur gesungen, sondern auch gespielt. Du hast die Generationen verbunden, z.B. haben Konfis bei Seniorenveranstaltungen mitgemacht.“

H: „Ich wollte beide ins Gespräch miteinander bringen und auch die Konfis waren mit Begeisterung dabei.“

MKS: „Wie geht es Dir jetzt, wenn Du auf 25 Jahre in Mölln zurückblickst?“

H: „Ich bin glücklich und ich hatte Glück! Ich hatte Glück, hier zu sein! Diese Kirche ist etwas Besonderes, die Kirchenmusik, die Orgel, das war großartig! Und die Mitarbeitenden in unserer Gemeinde! Und die Jugendlichen.“

MKS: „Da sind sicher viele Beziehungen entstanden.“

H: „Die Hollandfahrten haben immer viel Spaß gemacht! Wunderba-

re Beziehungen sind aber auch zu den Kollegen und zur Polleyncrew entstanden. Ich habe meine Stärken kennengelernt und meine Schwächen auch. Das betrifft besonders die letzten 10 Jahre. Es ist ein großes Glück zu merken: Es ergibt ein großes Ganzes. Zuletzt habe ich noch einmal wieder den Kirchengemeinderat geleitet und das lief so gut wie ich es gar nicht gedacht hätte. Ich habe von so vielen Seiten ganz viel Unterstützung erhalten: aus der Gemeinde, dem Kirchengemeinderat, dem Kirchenkreis und den Kollegen. Das trägt zu meinem Glück hier bei.“

MKS: „An was erinnerst Du Dich aus Deiner Zeit denn hier besonders?“

H: „Es war ein großes Glück, dass Birgit auch hier angestellt wurde. Es war ein Glück für mich, dass wir hier auch zusammen arbeiten und Erfahrungen teilen konnten. Wir haben uns ergänzt.“

MKS: „Mit welchem Blick siehst Du jetzt auf die Kirchengemeinde?“

H: „Ich wünsche dieser Kirchengemeinde weiterhin den Rückenwind Gottes. Bei vielen Projekten sind viele Menschen Staffelholzträger von einer Etappe zu anderen. Bei Projekten wie dem Familienzentrums oder der

Orgelrestaurierung gibt es immer viele Schwierigkeiten. Gott hat deutlich gewirkt. Aber Gottes Wirken im Alltagsstress zu erkennen, wünsche ich den handelnden Personen hier. Der Draht nach oben ist bei aller Arbeit nicht immer erkennbar. Es gibt mehr, was wirkt und uns trägt. Die Kirchengemeinde hat sich für die Zukunft sehr gut aufgestellt! Die Startlöcher sind gut besetzt!“

MKS: „Was nimmst Du mit aus dieser Zeit?“

H: „Es wirkt wie ein großer Korb voller Früchte. Ich könnte Erntedankfest feiern! Ich lebe von Begegnungen! Manchmal waren sie fröhlich und locker, auch dienstlich. Ja! Ich hatte viele davon! Und das macht mich glücklich. Das geht mir unter die Haut.“

MKS: „Wie geht es jetzt bei Dir, bei Euch beiden weiter?“

H: „Wir freuen uns, nicht mehr an einen Ort gebunden zu sein. Mit unserem Reisemobil wollen wir Westeuropa vom Norden nach Süden bereisen. Monatelang!“

MKS: „Wir sagen Dir und Birgit Danke! Möge Gottes Segen Euch begleiten auf Euren Reisen und mögen sich Eure Wege vor Euren Füßen ebnen!“

### Anzeige

Tag- und Nachruf:  
**04542 - 2789** **Dunkel & Sohn**  
BESTATTUNGSHAUS

---

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • [www.bestattung-dunkel.de](http://www.bestattung-dunkel.de)

ICH WILL MEINE FAMILIE  
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

# Unsere Diakonin Birgit Handler geht

Verabschiedung am Freitag, 2.2.2018 um 17 Uhr in der St. Nicolai-Kirche



Die Tür geht auf, und fröhlich gibt sie mir die Hand, nein, wir umarmen uns. Sie nimmt den Korb mit dem dicken Ringbuchkalender und dem

Fotoapparat wieder hoch.

Wir setzen uns an den Tisch, mit ihrer Flasche Wasser in der Hand fragt sie, was wir trinken wollen. Und dann geht's los:

Planung des Jahres / Planung der Kinderfreizeit in Dargow oder auf Eiderstedt / Vorbereitung Motorbootjugendfahrt nach Holland/ Kinderchorfreizeit, Konfifreizeiten nach Dreilützow / Kinderbasteln / und alles hat immer Spaß gemacht. Wie oft haben wir richtig geackert, Ideen gehabt und super umgesetzt. Na gut, nicht alle waren immer bei der Sache, aber die Geduld und Freundlichkeit, mit der Birgit uns alle, wirklich alle immer zusammengeholt hat, ich würde mal sagen: davon haben wir alle was gelernt. Email,

SMS, WhatsApp, Post, Anrufe... Ja, aber auch die Bitte um Konzentration, die Art, etwas interessant darzustellen... das hat sie ja auch von uns verlangt: Rede verständlich, stell dich anders hin, sei aufmerksam! Hat ja geklappt. Als du letzte Woche vor der Gruppe die Gewinne angepriesen hast, haben sie dir Fernsehqualitäten bescheinigt. Und dir haben sie laut applaudiert für das, was du gekocht hast. Birgit hat uns immer wieder auf den Weg zum Gruppenleiter gebracht. Und nicht nur uns, es sind doch mehr als fünfzig, vielleicht achtzig fähige Teamer durch ihre Ausbildung gegangen. Denk doch mal an die Kinderbibelwochen früher... Konfiteamer und Kinderübernachtungen, Kirchentagsfahrten und die Juleica für 18-Jährige, der Führerschein zur Jugendarbeit. Persönlichkeitsentwicklung und -hinterfragung. Für mich sogar der Grund, einen anderen Beruf zu studieren. Ich will jetzt Lehrer werden.

Wenn ich dran denke, was wir und unsere Vorgänger den Jünge-

ren schon alles erklärt haben: den kleinen Zachäus, den Weltmissionar Paulus, Jesus, Gottes Sohn, Jona, der vor seiner Bestimmung weglaufen wollte,

Wikinger, das alte Rom, Schöpfung, Umweltsünden, indische und afrikanische Lebensart und Glauben, das Mittelalter..

Ja, Bildungsgeschichten eben. Das hatte was: Wir haben gelernt, die anderen auch. Und Chrissi war ja selbst ein Jahr in Indien. Dieser Sari und die Tänze!

Aber auch Heimwehkinder, verschiedene Allergien, der Umgang mit Schwierigkeiten...

Und der Konfirmandenunterricht... bis zum Mitmachen bei der Konfirmation. Mit ihr konnte ich reden, immer, auch wenn mal was nicht rund lief. Sie war verschwiegen, fand die passenden Worte, hinterher war es immer irgendwie besser. Ich wünsch mir ihren Blick für die anderen: Was ist gerecht, was hilft, was bringt weiter? Sie gibt einem das Gefühl, dass sie gern Zeit mit einem verbringt. Da macht selbst hinterher Aufräumen Spaß. Als Teamer leiteten wir Workshops. Brainstorming führte zum Ziel. Man konnte sie alles fragen.

Auch abwegige Sachen bekamen eine Chance. Und dann stellte sie immer alles schriftlich zusammen für alle. Hier haben wir tolle Freunde kennen gelernt. Und man war immer Teil von was. Etwas Größerem. Birgit sorgte für ein besonderes Format. Man durfte probieren. Und wir sind alle gewachsen.

Wir haben gelernt, mit Verantwortung umzugehen. Ich weiß nicht, wie das werden soll nächstes Jahr, wenn sie nicht mehr da ist.

Tizia Wendorff und  
Julian Schlicht

## Anzeige



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



### DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

### Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.  
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de



*Getauft wurden:*



*Getraut wurden:*



*Zur letzten Ruhe gebettet wurden:*

### Monatsspruch Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lk 1,78-79

### Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offb 21,6

### Januar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

5. Mose 5,14

### Februar

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

5. Mose 30,14

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



## Kindertagesstätte und Familienzentrum

### Berufs-Coaching für junge Mütter

*Neues Beratungsangebot von FRAU & BERUF für Mütter*

Im September startete das neue Beratungsangebot von FRAU & BERUF in den Räumen des Familienzentrums in Mölln, Jochim-Polley-Platz 9.

Ariane Hesse, Koordinatorin des Familienzentrums, freut sich, dass berufliche Beratung für Mütter nun regelmäßig, einmal im Quartal, im Polley-Zentrum stattfinden wird.

Dazu hat sie mit Sandra Hansen, Beraterin von FRAU & BERUF, eine ideale Kooperationspartnerin gewonnen. „Wir wollen mit diesem Angebot vor allem junge Mütter erreichen, die ihre berufliche Zukunft auf solide Füße stellen möchten.“ Das fängt mit der Elternzeit an“, weiß Sandra Hansen und rät jungen Frauen, mit der Geburt der Kinder die berufliche Wegplanung nicht aus den Augen zu verlieren. „Zeiten, wo Kinder in der Betreuung sind, können manchmal eine geeignete Chance sein, sich beruflich aus- oder weiterzubilden. So kann z.B. die Ausbildung in Teilzeit, die Müttern mit zu betreuenden Kindern gesetzlich zusteht, eine sehr gute Möglichkeit sein, den Anschluss nicht zu verpassen“, betont S. Hansen.

In einem einstündigen kostenfreien Coaching bei FRAU & BERUF erhalten interessierte Mütter professionelle Beratung zum Thema Bewerbung, Arbeitsmarkt, Aus- und Weiterbildung in Teilzeit und Einblicke in nachgefragte Berufe. Auch Schülerinnen, die noch keine berufliche Perspektive für sich entwickeln konnten, können das Coaching in Anspruch nehmen.

Das Projekt FRAU & BERUF, ein aus dem „Landesprogramm Arbeit“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziertes Vorhaben ([www.EU-SH.schleswig-holstein.de](http://www.EU-SH.schleswig-holstein.de)), soll Frauen dabei unterstützen, den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu finden und zu sichern.

Beratungen finden ab September immer mittwochs in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr an folgenden Terminen im Familienzentrum Mölln statt:

- 20. Dezember 2017

- 31. Januar 2018

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Tel. 0160-2405022 oder per Mail unter: [sandra.hansen@faw.de](mailto:sandra.hansen@faw.de)

*Ariane Hesse*

### Tut mir auf die schöne Pforte

Können Sie sich vorstellen, Mitglied eines Teams zu werden und sich einzubringen? Wir sind 8 ehrenamtliche Küster an der Heilig-Geist-Kirche und freuen uns über nette Verstärkung.

Unsere Aufgabe ist es, alle paar Wochen unsere kleine Kirche für den Gottesdienst vorzubereiten, Ansprechpartner zu sein für die Besucher, zu läuten, beim Abendmahl mitzuwirken, hinterher aufzuräumen und die Kollekte aus-

zuzählen. Während Ihrer ersten Dienste wird Sie natürlich ein erfahrener „Küster“ aus unserem Team begleiten.

Bitte melden Sie sich gern bei Frau Pastorin Engel-Runge (04542/9062290), Herrn Pastor Ritthaler (04542/842373) oder im Kirchenbüro (04542/856880).

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

*Die Küster von Heilig-Geist*

### Lütte Lüüd snackt platt!

*Vun Rupen un Botterlicker*

Dat weer en grote Dag för all de lütten Plattsacker in den Martin-Luther-Kinnergoorn. De Lüüd vun dat Plattdүүtschforum vun unsen Kreis weern in Juni to Beseuk in de Martin-Luther-Kita in de Waldstadt. Un wat hebbt se dor allens to seihn kregen. De Erzieherinnen harrn mit de Kinner ut de Plattdүүtschgrupp en Singspeel op de Bühn bröcht. Dor weern luter lütte Rupen ünnerwegens, de sik dörch veel verscheden Saken eten hebbt. Nahier hebbt sik de Rupen in luter wunnerschöne Botterlicker verwandelt. Un denn hebbt de Botterlicker ok noch enen Danz opföhrt. As Dankeschön för de gelungene Vörföhrung geev dat för all Kinner en Luftballon un all lütten un groten Plattsacker kunnen sik stärken mit allerlei Frücht un en plattdүүtschen Platenkoken. De Plattjury weer hellop begeistert un hett de Kinner inladt mit ehre Opföhrung ok in `t Augustinum bi de grote Afschlussveranstaltung dorbi to sien. Dor harrn denn ok de Öllern Gelegenheit to to kieken.

*Inge Pusback*

#### Info Möllner Tafel:

Die traditionelle Aktion „Kauf ein Teil mehr“ der Möllner Tafel findet am 9.12. von 10-16 Uhr bei Familia und Marktkauf statt.

## Gottesdienste mit besonderer Musik in der Heilig-Geist-Kirche

In der Weihnachtszeit gibt es wieder neben der Orgelmusik einige musikalische Höhepunkte:

Heiligabend ist in der Christvesper um 14 Uhr der Posaunenchor zu hören.

Die Christvespern um 15.30 Uhr und 17 Uhr werden von der Kirchenband mitgestaltet. Die Weihnachtsgeschichte, wie sie im Lukasevangelium überliefert ist, wird von der Kirchenband musikalisch dargestellt.

Am 2. Weihnachtstag, dem 26.12., findet wieder der beliebte Weih-

nachtsliedersingegottesdienst statt. Dabei handelt es sich um einen Gottesdienst ohne Predigt, bei dem die Gottesdienstbesucher sich Lieder wünschen dürfen, die dann gemeinsam gesungen werden.

Im Gottesdienst am 31.12., dem Altjahresabend, spielen Silja Wiebe, Blockflöte, und Andrea Battige, Orgel, Werke von Vivaldi und Uccellini. Die Predigt hält Pastorin Hilke Lage.

*Andrea Battige*

## Adventsfeiern der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln

Die Kirchengemeinde Mölln lädt alle Gemeindeglieder, die 70 Jahre und älter sind, ganz herzlich zu einem adventlichen Nachmittag ein. Die Adventsfeier für die Pfarrbezirke von Pastorin Kerstin Engel-Runge und Pastor Stephan Ritthaler findet am Mittwoch, 13. Dezember 2017 um 15 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum statt.

Die Adventsfeier für die Pfarrbezirke von Pastoren Hermann Handler und Hilke und Matthias

Lage findet am Donnerstag, 14. Dezember 2017 um 15 Uhr im Polleyn-Zentrum statt.

Es erwartet Sie ein besinnlicher Nachmittag mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern sowie Kaffee und Kuchen.

Damit unser Kaffeeteam alle Vorbereitungen treffen kann, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis zum 8.12. im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 85688-0.

## Flandernrundfahrt mit Heinrich Bellmann

Pastor Bellmann war im August wieder mit dem Rad unterwegs: Zehn Mitradler aus Mölln und Trittau sowie Umgebung begannen in Bregenz mit der Oper „Carmen“ auf der Seebühne und radelten dann den Rhein abwärts bis Mainz. Der Rheinfall lag auf der Strecke, und Colmar nahmen sie mit. In Straßburg stand ein ganzer Tag zur Verfügung. Es „war diese Reise perfekt organisiert: vorgebuchte, zentral gelegene Hotels mit Fahrradunterbringung, bewältig-

bare Etappen (und) eine tolle Route. Die Stimmung war stets gut bis sehr gut!“ schreiben Martina und Paul Bleith aus Trittau. Und Ingelise Brincour in ihrer unverwüstlichen Art bittet um eine Folge Reise im nächsten Jahr, möglichst nicht in Deutschland: „Das kann ich ja immer noch machen, wenn ich alt (!) bin!“ Die Folge: 2018 ist in Arbeit, 2. Hälfte Juli, Flandern-Rundfahrt von und bis Aachen.

Bitte vormerken, wer Interesse hat!

## Familienpaten gesucht!

„Einmal in der Woche betreue ich nachmittags zwei kleine Mädchen im Alter von 2 Jahren. Wir gehen nach draußen oder lesen ein Buch. Wenn Mutter oder Vater nach Hause kommen, erzählen wir, was wir erlebt haben. Die Kinder verabschieden sich mit strahlenden Augen. So gehe ich dann ein wenig erschöpft, aber ganz erfüllt nach Hause.“

Vielleicht wäre ein so erfüllendes Ehrenamt auch etwas für SIE?!

Einige unserer Ehrenamtlichen betreuen zurzeit auch Familien aus Flüchtlingsgebieten.

Unsere 42 Stunden umfassende Ausbildung startet am 27.1.2018.

Zu den Ausbildungsfeldern gehören Familiensoziologie, Entwicklungspsychologie, Gesundheit und Pädagogik, Erste Hilfe am Kind, rechtliche Hintergründe und Rahmenbedingungen, Umgang mit Nähe, Distanz, Problemen und Konflikten sowie die Einführung in das Arbeitsfeld der Familienpatin mit vielen praktischen Fallbeispielen. Ein Abend wird sich dem Thema „Interkulturelle Kommunikation und Kompetenzen im Umgang mit Familien mit Migrationshintergrund“ widmen.

Die Ausbildung findet in Ratzeburg (4 Samstage von 10 bis 16 Uhr) und in Schwarzenbek (4 Montage von 18 bis 21 Uhr) statt und endet am 26.3.2018. Danach sind Sie bestens vorbereitet auf den Einsatz in „Ihrer“ Patenfamilie, der durch regelmäßige Supervision begleitet wird.

Sind Sie interessiert oder benötigen Sie weitere Informationen? Dann melden Sie sich doch einfach bei mir. Ich freue mich auf Ihr Kommen oder Ihren Anruf!

*Marion Behrens*

Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg, Telefon: 04541-5262



# „...und legte ihn in eine Krippe.“

Weihnatskrippen aus aller Welt – eine Ausstellung



Weihnatskrippe aus Peru (Foto: L. Obst)

Vom 3. bis zum 28. Dezember zeigt die Stiftung Herzogtum Lauenburg Lauenburgische Akademie für Wissenschaft und Kultur in der Hauptstraße 150 täglich von 8-13 Uhr sowie samstags/sonntags sowie am 25./26. Dezember von 14-18 Uhr Weihnachtskrippen aus aller Welt aus der Privatsammlung von Lothar Obst, Mölln. Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, den 3. Dezember um 11.30 Uhr statt.

Zu diesem Thema bietet Lothar Obst auch vier Vorträge an. Sie finden statt in den Räumen der Stiftung Herzogtum Lauenburg, Hauptstraße 150:

**Samstag, 9.12. um 15.30 Uhr:**

„Der Weg nach Bethlehem: Wie zogen Maria und Josef nach Bethlehem? Eine Spurenlese.“

**Freitag, 15.12. um 17.30 Uhr:**

Prolog zur „Lauenburgischen Weihnacht“: „...ich steh an deiner Krippe hier“, Geschich-

te, Wesen und Faszination der Weihnachtskrippe.

**Samstag, 16.12. um 15.30 Uhr:**

„Wann wurde Jesus tatsächlich geboren? Historisches zu Weihnachten.“

**Mittwoch, 27.12. um 18.30 Uhr:**

„Fürchtet euch nicht... Engel: Ihre Geschichte, Herkunft und Bedeutung.“

**Donnerstag, 28.12. um 18.30 Uhr:**

„Die Legende vom vierten König. Abschluss der Krippenausstellung.“

„Donnerstagabend in der Krippenausstellung“ - Große Zeitzeugen zu Advent und Weihnachten. Führungen durch die Krippenausstellung mit Vortrag:

**Donnerstag, 7.12. um 18.30:**

„Von Nikolaus und Barbara, Adventskranz und Adventskalender. Brauchtum und Legenden.“

**Donnerstag, 14.12. um 18.30:**

„Franz von Assisi: Wegbereiter der Weihnachtskrippe.“

**Donnerstag, 21.12. um 18.30:**

„Wenn Zeitzeugen reden könnten: Zur Sache bitte! König Herodes – Herbergswirt – Hirtenjunge.“

## Anzeige

**Stadt-Apotheke**  
BERND-ULRICH FLEMMIG

**Tée APOTHEKE**  
Birgit Flemmig

**KOSTENLOSER LIEFERSERVICE**

[www.apotheke-moelln.com](http://www.apotheke-moelln.com)

## Musik im Dezember und im neuen Jahr

### Gospelchorkonzert zum Möllner Weihnachtsmarkt

2. Dezember – 17 Uhr

Traditionell findet alljährlich am Samstag vor dem 1. Advent das Gospelkonzert zum Möllner Weihnachtsmarkt statt. So präsentiert auch dieses Jahr der Gospelchor unter der Leitung von Kantor Thimo Neumann ein buntes Programm unter dem Titel „Joyful Christmas“. Es erwartet den Zuhörer Emotion pur. Von besinnlichen Christmas-Songs bis hin zu bekannten Pop-Klassikern ist für jeden etwas dabei. Unterstützt wird der Chor am Klavier durch Uwe Rasmussen und an den Drums von Benjamin Lütke. Preise: 12/10/8 EUR - ermäßigt 6 EUR, Kinder bis 6 Jahre frei. Karten im Kirchenbüro unter 04542/856880, bei Tourismus- und Stadtmarketing Mölln.

### Kinderchor im Gottesdienst

3. Dezember – 15 Uhr

Herzliche Einladung zu einem musikalischen Gottesdienst für „Große und Kleine“ mit den Kinderchören der Kirchengemeinde. Im Gottesdienst wird gleichzeitig unser Kantor Thimo Neumann in seinen Dienst an der Gemeinde eingeseget.

### Großes Weihnachtskonzert des Nicolai-Chores

9. Dezember – 18 Uhr

Mit dem Lübecker Orchester Collegium musicum und Gesangssoolisten (Franziska Stürzel, Sopran, Franziska Buchner, Alt, Jeremy Almeyda Uy, Tenor, Jan-Hendrik Jensch, Bass) präsentiert der Nicolai-Chor ein spannendes Programm und spannt den Bogen von der Reformation bis zum Advent. Es erklingt die selten in einer Kirche zu hörende Reformationss-

infonie von Felix Mendelssohn in einer Fassung für Chor, Soli und großes Orchester. Neben diesem Werk erklingt Bachs 1. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium sowie Franz Schuberts Magnificat u.a. Preise: 18/16/12 EUR - ermäßigt 12/10/6 EUR, Kinder bis 6 Jahre frei. Karten im Kirchenbüro unter 04542/856880, bei Tourismus- und Stadtmarketing Mölln.

### Lichterkirche am 3. Advent

17. Dezember – 15 Uhr

Zu einem gemeinsamen Singenachmittag für Groß und Kleinen die Kirchenmusikerin Andrea Battige und Kantor Thimo Neumann am 17. Dezember um 15 Uhr in die St. Nicolai-Kirche ein. Neben bekannten Weihnachts- und Adventsliedern singt der Jugendchor eigene Songs. Der Posaunenchor unter Leitung von Andrea Battige unterstützt gemeinsam mit der Gemeinde alle Lieder. Herzliche Einladung.

### Silvesterkonzert – Saxophon und Orgel

31.12, 23 Uhr

Festliche Klänge am Silvesterabend in der St. Nicolai-Kirche Mölln: Der klassische Saxophonist Frank Lunte und der Organist Henning Münther lassen virtuose und bekannte Melodien berühmter Komponisten erklingen. Symphonische Werke, interpretiert durch die au-

ßergewöhnliche Instrumentenbesetzung klassisches Saxophon und Orgel.

### Konzert des Kammerchores

Lübeck am 4.2.2018 – 15 Uhr:

Geistliches Chorkonzert mit Werken von Johannes Brahms, John Sheppard, Arvo Pärt, Manfred Kluge u.a. Lübecker Kammerchor, Leitung Andreas Krohn.

### Konzert des Gospelchores aus Lüneburg am 25.2.18 – 17 Uhr:

Unter dem Motto „Magic moments“ präsentiert der Gospelchor aus Lüneburg mit seiner Leiterin Joana Toada Gospelmusik mit viel Emotion. Von Rock über Pop ist für jeden etwas dabei. Eintritt: 12 EUR (nur Abendkasse)

Thimo Neumann

### Anzeige



Wir  
machen  
Zukunft.

**Vielfältig.**

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten – von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.



Mehr Infos unter [www.LHW-zukunft.de](http://www.LHW-zukunft.de)

Aus dem Orgelbauverein:

## Pfeifenpatenschaften

*...ein Zwischenstand*

Neulich besuchte mich meine Freundin Cäcilia, die sich von klein auf für Orgeln begeistert. Besonders interessiert zeigte sie sich an den Pfeifenpatenschaften. Dass dadurch seit Beginn der Aktion im Frühjahr 2016 für die Scherer-Bünting-Orgel 35.000,- EUR zusammen gekommen sind, löste bei ihr wohlwollende Bewunderung aus: „Da haben sich die Möllner aber mächtig ins Zeug gelegt! Eine solche Summe ist beileibe nicht selbstverständlich!“ Dem konnte ich nur zustimmen und bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen Orgelpaten und weiteren Spendern! Allerdings musste ich ihr eingestehen, dass von den Menschen aus Mölln und Umgebung zwar der Löwenanteil stammt, sie diese Summe aber nicht alleine zusammengetragen haben. Halbwegs naheliegend sind noch Namen aus Lübeck und Hamburg, aber auch aus Berlin, Bielefeld oder dem Taunus finden sich Paten, so-

gar aus Belgien und Neuseeland. Cäcilia grinst: „Weltweite Unterstützung - was wollt Ihr mehr! Das ist nur angemessen für Eure Orgel!“ In der Kirche warf sie dann einen etwas ernüchterten Blick auf die Patentafel: „Na, da sind aber noch viele Plätze frei!“ Meinen Einwand, dass das ja auch an der Größe der Orgel läge, ließ sie nicht gelten: „Ihr habt hier mit Eurer Restaurierung die Chance auf einen Quantensprung, dabei könnt Ihr nicht nur die halbe Orgel mitnehmen! Wenn Ihr wirklich im nächsten Jahr beginnen wollt, solltet Ihr einen Zwischenspur einlegen!“ Ja, 2018 soll es endgültig losgehen mit dem Vertragsabschluss und den ersten Arbeiten an der Orgel. Warum nur muss diese Frau immer wieder so recht haben!? Aber vielleicht finden sich im Dezember ja z.B. noch ein paar neue Paten, denen ein Weihnachtsgeschenk fehlt...

*Hartmut Ledebauer*

## Gottes Schöpfung ist sehr gut!

*Weltgebetstag am Freitag, den 2. März 2018*

Mit der Liturgie aus Surinam feiern wir den Ökumenischen Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche. Unsere Gemeinde ist dieses Mal also die einladende.

Die musikalische Unterstützung kommt vom Chor Cantalydie des Kirchenkreis-Frauenwerkes unter der Leitung von Frau Desiré Buxel-Krohn. Deshalb beginnen wir auch schon um 16 Uhr, denn der Chor bestreitet einen zweiten Gottesdienst in Berkenthin.

Surinam ist das kleinste Land Südamerikas, gelegen im Nordosten, grenzend an Brasilien. Der Großteil der 540.000 Einwohner lebt in der Hauptstadt Panamaribo. 50% sind christlich, mehrheitlich ka-

tholisch. Unter den evangelischen ist ein größerer Teil geprägt von der Herrnhuter Brüdergemeine. Die Geschichte ist vom Kolonialismus bestimmt worden. Bis zum Ende der Sklaverei im Jahr 1863 wurden Sklaven aus Westafrika „geholt“. Danach kamen Vertragsarbeiter aus Indien, China und Java. Ethnisch, religiös und kulturell ist das Land ein Schmelztiegel. Erst 1975 wurde Surinam unabhängig. Eine paradiesisch vielfältige subtropische Pflanzen- und Tierwelt scheint dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Recht zu geben. Es ist aber auch eine Mahnung, denn der massive Abbau von Rohstoffen, vor allem

## Spielzeugkiste...

*...und Kinderbetreuung in der Heilig-Geist-Kirche*

Damit Eltern mit ihren Kindern entspannt am Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche teilnehmen können, gibt es eine Kiste mit Spielsachen, mit denen die Kinder im Vorraum der Kirche während der Predigt spielen können.

Wenn sich eine Gruppe von Menschen findet, die bereit ist, abwechselnd mit den Kindern vor der Predigt ins Heilig-Geist-Zentrum zu gehen, könnte dort vielleicht sogar ein kurzer Kindergottesdienst stattfinden, parallel zum Gottesdienst in der Kirche.

Wer Interesse hat, gelegentlich die Kinderbetreuung während des Gottesdienstes zu übernehmen, meldet sich bitte bei Kirchenmusikerin Andrea Battige, Tel. 04542 842372 oder [andrea.orgel@web.de](mailto:andrea.orgel@web.de). Dann wird ein Plan erstellt und bekannt gegeben, an welchen Sonntagen eine Kinderbetreuung angeboten wird.

*Andrea Battige*

Gold und Öl, geschieht nicht umweltverträglich und richtet große Zerstörungen in der Natur an. Die Wirtschaft steht unter Druck, da keine Alternativen zum Rohstoffexport existieren. Die Preisschwankungen auf dem Weltmarkt haben den Landeshaushalt empfindlich getroffen. Die Folgen des schwankenden sozialen Gleichgewichts treffen besonders hart die Frauen und Mädchen. Wenn Gottes Schöpfung also sehr gut ist, steht auch jedem Menschen darin ein guter Platz zu. So eng sind Lob Gottes, Kritik und Hoffnung verbunden.

*Kerstin Engel-Runge*



# Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

## 3. Dezember – 1. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage, Groß&Klein; Einführungsgottesdienst für Thimo Neumann mit Kinderchören; **15 Uhr**  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler - A(W)

## 10. Dezember – 2. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler - A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage

## 17. Dezember – 3. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge – A(S)

## 24. Dezember – Heiligabend:

St. Nicolai-Kirche:	Heilig-Geist-Kirche:
14.30 Uhr: P. Lage; Krippenspiel	14 Uhr: Pn. Engel-Runge + Posaunenchor
16 Uhr: P. Handler; mit Jugendlichen	15.30 Uhr: P. Ritthaler + Kirchenband
17.30 Uhr: P. Handler; mit Jugendlichen	17 Uhr: P. Ritthaler + Kirchenband
23 Uhr: Pn. Lage; Chöre	

## 25. Dezember – 1. Weihnachtstag:

St. Nicolai-Kirche: P. Handler - A Heilig-Geist-Kirche: Pn. Engel-Runge - A

## 26. Dezember – 2. Weihnachtstag:

Heilig-Geist-Kirche: P. Ritthaler - Zentralgottesdienst; „Weihnachtswunschlieder“ - A

## 31. Dezember – Altjahrsabend:

St. Nicolai-Kirche: P. Handler - A; **10 Uhr** Heilig-Geist-Kirche: Pn. Lage - A; **17 Uhr**

## 1. Januar 2018 – Neujahrstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage – Zentralgottesdienst; **11 Uhr** - A(W)

## 7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein, P. Handler Heilig-Geist-Kirche: P. Ritthaler - A(W)

## 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: evtl. Bewerbungsgottesdienst - A(W) (**Uhrzeit siehe Tagespresse**)  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler

## 21. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Verabschiedung von Pastor Handler - Zentralgottesdienst; **15 Uhr**

## 27. Januar – Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus:

St. Nicolai-Kirche: S. Meyer (Frauenwerk) mit Chor Cantalydie; **18 Uhr**

## 28. Januar – Septuagesimae:

St. Nicolai-Kirche: evtl. Bewerbungsgottesdienst - A(S) (**Uhrzeit siehe Tagespresse**)  
Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pastor Ritthaler

## Freitag, 2. Februar:

St. Nicolai-Kirche: Verabschiedung von Diakonin Handler - **17 Uhr**

## 4. Februar – Sexagesimae:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pres. Lage Heilig-Geist-Kirche: P. Ritthaler - A(W)

## 11. Februar – Estomihi:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage - A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage

## 18. Februar – Invokavit:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler - A(S)

## 25. Februar – Reminiszenz:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage - A(S)  
Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pastorin Engel-Runge

## Freitag, 2. März – Weltgebetstag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge & Team; **16 Uhr**

## 4. März – Okuli:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage Heilig-Geist-Kirche: N.N. - A(W)

Abendmahl mit Wein = A(W) Abendmahl mit Saft = A(S)

# Gottesdienste